

Die Produkte der EQUAL Entwicklungspartnerschaft Wandel – Innovation – Botschaft im Überblick:

„Recycling-Trainer-Online“

Recycling-Trainer-Online ist ein kombiniertes Lern- und Informationssystem zum Thema „Recycling von Elektro-Altgeräten“. Den Schwerpunkt bildet die Fragestellung, welche Schad- und Wertstoffe in Elektro-Altgeräten zu finden sind und wie man fachgerecht mit ihnen umgeht. Daneben wird vertiefendes Wissen zu zahlreichen weiteren Themen angeboten. Weite Teile von „Recycling-Trainer-Online“ wurden speziell für lernungsgewohnte Menschen ohne recycling-spezifische Vorbildung entwickelt und entsprechend gestaltet. (GOAB gGmbH)

[Klicken Sie hier um zum Recycling Trainer zu gelangen](#)

„Arbeitsvorbereitungsmappe für den Garten- und Landschaftsbau“

Die „Arbeitsvorbereitungsmappe für den Garten- und Landschaftsbau“ behandelt auf 60 thematisch gegliederten DIN A4-Einzelseiten punktuell wichtiges Basiswissen zur Einweisung neuer Mitarbeiter. Ein wichtiger Themenschwerpunkt hierbei ist die Arbeitssicherheit. Bei der Erstellung der Mappe wurde großer Wert auf eine stark visualisierte und möglichst textfreie Gestaltung gelegt. (GOAB gGmbH)

[Auf Wunsch senden wir Ihnen die Arbeitsmappe als CD](#)

„Qualitätshandbuch Sozialberatung und Arbeitsvermittlung“

Das Qualitätshandbuch beschreibt am Beispiel der GOAB die Kernprozesse und Qualitätsstandards der sozialpädagogischen Begleitung und der Arbeitsvermittlung für die Beschäftigten in Zusatzjobs nach § 16 Abs. 3 SGB II. Die Anforderungen der DIN EN ISO 9002 werden berücksichtigt. Interessierten Außenstehenden wird angeboten, sich nach Absprache tiefergehend zu informieren. (GOAB gGmbH)

[Informationen zum Qualitätshandbuch erhalten Sie bei Frau Simon
simon@goab.de](#)

„Fortbildungsangebot Anleitungenkräfte“

Die im Projekt erprobten Module werden 2008 von der LAG Hessen e.V. als Fortbildung angeboten. (GOAB gGmbH)

[Informationen zum Qualitätshandbuch erhalten Sie bei Frau Simon
simon@goab.de](#)

„Toolbox zur Organisationsentwicklung: Business-Instrumente für Sozialwirtschaftliche Strukturen (BISS)“

Beurteilung des Reifegrades einer sozialwirtschaftlichen Organisation. Identifizierung betriebswirtschaftlicher Stärken und Verbesserungspotenziale. Instrumente zur Umsetzung eines stakeholder-orientierten Prozessmanagements. (Integral gGmbH)

[Die Toolbox können Sie über die bag arbeit e.V. oder über Integral gGmbH beziehen.](#)

„Handlungsleitfaden zur Verbesserung der persönlichen Ressourcen und Kompetenzen der Kunden für eine nachhaltige Integration“

Die Zielgruppen aus dem SGB II und SGB XII werden auf ihre Integrationschancen unter veränderten arbeitsmarktpolitischen Bedingungen untersucht und Wege zur Verbesserung der Integrationsfähigkeit beschrieben. (Neue Arbeit Thüringen e.V.)

[Klicken Sie hier um den Handlungsleitfaden anzuzeigen](#)

„Toolbox zur Steigerung der Selbstmanagementkompetenz“

Der Inhalt der Toolbox ist auf zwei Ebenen zu betrachten: Hintergrundwissen und Anleitung zur Anwendung von Methoden für Empowerment/Selbstmanagementprozesse.

Im ersten Teil werden gesamtgesellschaftliche Betrachtungen zum Arbeitsmarkt, Evaluierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Hinblick auf Empowerment (Social Scoring) sowie die Definition eines Patchwork-Arbeitsbegriffes dargestellt. Dieser Teil gibt Antworten auf arbeitsmarktpolitische Fragestellungen, die für BQGs im Dialog mit Arbeitsmarktakteuren wichtig sind. Der zweite Teil enthält die Darstellung von Konzepten und Methoden, teilweise mit Arbeitsmaterialien. (netz NRW e.V.)

[Die Toolbox können Sie über die bag arbeit e.V. oder über netz NRW e.V. beziehen.](#)

„Online-Image-Koffer“

Der Online-Image-Koffer ist reichhaltig gefüllt.

Neben überbetrieblich nutzbaren Informationen zu Image, Imagebildung und -pflege, Konzeptionen zur Imageverbesserung wird im Praxisteil an einem fiktiven Beispiel umfassend der Imageprozess –von der Analyse über die Strategie bis hin zur Maßnahmenplanung vorgestellt. Integriert sind konkrete Arbeitsvorlagen, die an die Bedürfnisse des eigenen Unternehmens angepasst werden können. Abgerundet wird die Image-Box mit einigen gelungenen Beispielen im Non-Profit-Bereich. Unternehmen können dieses anwendungsbezogene Produkt nutzen, um individuell Image-Prozesse zu beginnen und begleiten. (netz NRW e.V.)

[Klicken Sie hier um den Image-Koffer anzuzeigen](#)

„Von der Idee zur Markteinführung – Leitfaden für Sozialunternehmen“

In einem Handlungsleitfaden werden die Wege der Produktentwicklung von der Idee bis zur Markteinführung erläutert und durch Hinweise auf Literatur und EDV-Anwendungen ergänzt. (Werkstatt Frankfurt e.V.)

„Innovationszirkel – ein Modell zur innovativen Vernetzung“

Mit der Methode „Innovationszirkel“ werden in kleinen Arbeitsgruppen neue Ideen zu verschiedenen Themen praxisnah entwickelt und diskutiert. (Werkstatt Frankfurt e.V.)

„Social Scoring – Kennzahlen sozialer Arbeit“

Die Integrationsquote in den allgemeinen Arbeitsmarkt kann nicht alleiniges Kriterium für den Erfolg von arbeitsmarktpolitischen Dienstleistungen sein. Für die Evaluation der Wirkungen qualifizierender arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen ist erforderlich, zusätzlich die Erfolge sozialer Integration, verbesserter Gesundheit und sozialer Kompetenzentwicklung zu dokumentieren. In einem aus einem Innovationszirkel entstandenen Kooperationsprojekt zwischen dem netz NRW, zwei der bundesweit größten Qualifizierungs- und Beschäftigungsunternehmen (Hamburg / Frankfurt am Main) und der Universität Hamburg (Prof. Stefanie Ernst, Department Wirtschaft und Politik) wird derzeit untersucht, die Kompetenzerweiterung für gering qualifizierte Erwerbslose im Maßnahmen bezüglich eines weitergehenden Integrationsansatzes zu messen und zu dokumentieren. Erfahrungen zum Verfahren werden ab 2008 anderen Qualifizierungs- und Beschäftigungsunternehmen zur Verfügung stehen. (Werkstatt Frankfurt e.V. und netz NRW e.V.) [Klicken Sie hier um den Innovationsleitfaden anzuzeigen](#)

„Handbuch Strategieansätze zur Vernetzung mit einem Handlungsleitfaden für eine Entwicklung sozialwirtschaftlicher Aktivitäten einer Region“

Auswertung der erfolgreichen regionalen Vernetzung in Form eines Handbuchs. Das schließt die Analyse der Wirkungsmechanismen ein. Daraus wurde ein Handlungsleitfaden entwickelt, um anderen lokalen Akteuren die Bildung regionaler Netzwerke zu erleichtern. (QAD GmbH)

[Klicken Sie hier um das Handbuch anzuzeigen](#)

„Genderleitfaden mit Methoden und Instrumenten anwendbarer Auditierungsverfahren“

Darstellung der angewendeten Methode zur Analyse der Umsetzung von Gender mainstreaming in Betrieben der Sozialwirtschaft. Die auf dieser Basis entstandenen Instrumente werden veröffentlicht und geben Hinweise zu Auditierungsverfahren. (QAD GmbH) [Klicken Sie hier um den Genderleitfaden anzuzeigen](#)

„Businessplan zur Einrichtung eines Dienstleistungspools für Haushaltsnahe Dienstleistungen“

Dieses Konzept soll als Beispiel und Anleitung zur Gründung eines Dienstleistungspools dienen. (BAG IDA e.V.)

„Handreichung Vermittlung aus Arbeitsgelegenheiten in Arbeit oder Ausbildung“

Die Handreichung umfasst die Beispiele gelungener Praxis von Vermittlungen in Arbeit und Ausbildung durch: Kooperationen mit Privatunternehmen - Kooperationen im Bereich Zeitarbeit – Jobbörse - mobiler Vermittlungsdienst im regionalen Verbund – Patenschaften (BAG IDA e.V.)

„Handreichung Qualität von Vermittlungsprozessen aus Arbeitsgelegenheiten“

Die Handreichung beschreibt die Standards der Schlüsselprozesse der Kompetenzfeststellung sowie der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt (Stellenakquisition, Vermittlung/Matching, Nachhaltigkeit) bzw. in weiterführende Maßnahmen (Integrationsplanung, Vermittlung, Passgenauigkeit). (BAG IDA e.V.)

„Dokumentation der Strategien zur Akquisition von Einsatzstellen für Arbeitsgelegenheiten“

Dieses Arbeitspapier gibt Tipps zur Vorbereitung und Durchführung von Akquise-Kampagnen und zeigt auf, welche Strategien sich bewähren. (BAG IDA e.V.)

„Qualifizierungsmodul Grundlagen der Altenpflege – soziale Betreuung älterer Menschen“

Mit diesem Curriculum werden die Teilnehmenden dazu qualifiziert, die soziale Betreuung älterer und hilfsbedürftiger Menschen unter Anleitung von Fachkräften durchzuführen. (BAG IDA e.V.)

„Qualifizierungsbaustein Soziale Betreuung älterer Menschen – haushaltsnahe Dienstleistungen“

Mit diesem Curriculum werden die Teilnehmenden dazu qualifiziert, die soziale Betreuung von älteren Menschen und/oder Kindern durchzuführen, indem sie z. B. anfallende Aufgaben in einem Haushalt erledigen und altersgerechte Mahlzeiten zubereiten. Dieser Qualifizierungsbaustein ist durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen zertifiziert. (BAG IDA e.V.)

„Weiterbildung Home-Management: Seniorenbegleiter – Haushaltsnahe Dienstleistungen“

Die Qualifizierung umfasst fünf Module – Betreuungsservice, Hauswirtschaft und Ernährung, Gesprächsführung sowie betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen. Diese Weiterbildung ist durch die Industrie- und Handelskammer Potsdam zertifiziert. (BAG IDA e.V.)

„Qualifizierungsbausteine Grundlagen des Verkaufs“

Es wurden insgesamt vier Qualifizierungsbausteine aus den Bereichen Grundlagen von Betriebs- und Verkaufsformen, Arbeitssicherheit, kundenorientiertem Verhalten sowie Warenlagerung und Marketing entwickelt. In der Erprobung wurde diese Qualifizierungsbausteine mehrfach überarbeitet und an die Lernvoraussetzungen der Teilnehmenden angepasst. Dieser Qualifizierungsbaustein ist durch die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld zertifiziert. (BAG IDA e.V.)

„Qualifizierungsbaukasten Hausmeisterassistenz“

Dieser Baukasten setzt sich aus acht Modulen für Helfertätigkeiten im haustechnischen Dienst zusammen. Dazu gehören ein Basismodul zur Arbeitssicherheit/Unfallverhütung sowie unterschiedliche, auf einander aufbauende und bereits von Kammern zertifizierte Qualifizierungsbausteine aus den Bereichen Holzbe- und -verarbeitung, Innendekoration, Pflege von Außenanlagen sowie Gebäudereinigung. (BAG IDA e.V.)

„Handreichung Qualität von Qualifizierungsprozessen in Arbeitsgelegenheiten“

Die Handreichung beschreibt die Standards der Schlüsselprozesse der Kompetenzfeststellung sowie der Qualifizierung (Bedarferhebung, Maßnahmeplanung, Durchführung, Qualitätskontrolle). (BAG IDA e.V.)

„Selbstverpflichtungserklärung zu Qualitätsstandards für Arbeitsgelegenheiten in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“

Mit dieser Selbstverpflichtungserklärung will die Caritas Standards bei der Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft setzen. Mit ihrer Unterschrift erklären die Träger von Einrichtungen der Caritas ihre Absicht, nur zusätzliche und gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten zu schaffen, ohne sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze oder ehrenamtliche Tätigkeiten zu verdrängen. (BAG IDA e.V.)

„Musterverträge zu Arbeitsgelegenheiten“

Hierbei handelt es sich um ein Vertragsmuster für Arbeitsgelegenheiten, ein Muster für Verträge zwischen der Vermittlungsagentur und der Beschäftigungsstelle und ein Muster für eine Rahmenvereinbarung zwischen ARGE und Vermittlungsagentur. (BAG IDA e.V.)
[Klicken Sie hier um sich alle Produkte der BAG IDA e.V. anzuzeigen.](#)

Weitere Informationen zu den Produkten erhalten Sie bei den jeweiligen Teilprojekten oder bei:

bag arbeit e.V.
Martin Koch, Tel. 030/28 30 58 12
koch@bagarbeit.de

oder
Peggy Ann Gruber, Tel. 030-28 30 58 25
gruber@bagarbeit.de